

**Winterprogramm 2011/2012**

24.10.11

**Die wichtigsten Gebrauchs-Knoten**

Wie man sie macht, wofür sie gut sind und wie man sie wieder aufkriegt:

Achtknoten, Kreuzknoten, Palstek, doppelter Schotstek, Webeleinenstek, Rundtörn mit zwei halben Schlägen, Belegen auf der Klampe.

Knoten lernt man nicht an einem Abend, üben müsst ihr danach selbst.

Als Gedächtnisstütze fürs Üben zu Hause bauen wir uns ein Knotenbrettchen.

Bringe bitte ein Holzbrett etwa 15x19 cm mit (z.B: ein Frühstücksbrettchen).

Angeboten von Sabine Roever (Dampfpinasse „Mathilda“) und Almut Völkner (Fischkutter „Präsident Freiherr von Maltzahn“)

31.10.11

**Sicherheit an Bord**

Vermeidbare Unfälle, sicheres Verhalten, wie funktionieren Rettungswesten, wie kriegen wir eine ins Wasser gefallene Person wieder an Bord?

Zusammen mit der DLRG Wedel probieren wir das Rettungsnetz der Maltzahn aus - live!

„Ein guter Seemann macht das Schiff sicher“ (Sprichwort).

Angeboten von Martin Leuschner (AK „Segel setzen!“)

07.11.2011

**Stahlkonservierung**

Die meisten unserer Schiffe im Museumshafen sind eisern - auch im Durchhalten.

Aber das können sie nur, weil sie von uns gepflegt werden. Mechanisches Entrosten und unter Farbe halten ist ein Dauerthema. Wie und mit welchen Geräten und Materialien man das macht wird an diesem Abend erklärt und gezeigt.

Angeboten von Andreas Stoll (Schwimmkran „Karl Friedrich Steen“ und Hafenmeister unseres Museumshafens)



14.11.11

### **Medizin an Bord**

Auf der Elbe ist der Rettungswagen nicht so schnell erreichbar wie an Land. Wie können wir bei Unfällen oder akuten Erkrankungen die Lage einschätzen? Wann können wir bis zur nächsten Anlegemöglichkeit warten, wann muss anders und WO und WIE Hilfe organisiert werden? Was tun wir inzwischen?

Angeboten von Dr. Matthias Betzold (Kutterewer „Providentia“)

21.11.11

### **Die alte Kunst des Spleißens**

Leinen ineinander verflechten konnten schon die Wikinger! Spleiße halten besser als Knoten.

Wir machen einen Augspleiß, je nach Zeit auch einen Rückspleiß und einen Kurzspleiß

Angeboten von Henning Arndt (Fischkutter „Präsident Freiherr von Maltzahn“)

28.11.11

### **Leuchfeuer und Lichterführung**

Nach den nötigen Erklärungen fahren wir mit dem Dampfschlepper „Tiger“ auf die Elbe. Was können wir in der nächtlichen „Lightshow“ identifizieren?

Angeboten von Vera Klemm (Dampfschlepper „Tiger“), Almut Völkner (Fischkutter „Präsident Freiherr von Maltzahn“) und der „Tiger“-Crew.

5.12.11

### **Bordelektrik für AnfängerInnen**

Watt gibts an der Küste ja jede Menge. Aber was hat das mit Elektrik zu tun? Und was kann man mit so einem Kilo Watt alles anfangen?

Wir machen Bekanntschaft mit den Herren Ampere, Volta und Ohm, lernen, das Messgerät zu benutzen und setzen es dann ein bei der Fehlersuche auf dem Schiff URI PUI.

Angeboten von Martin Leuschner und Jan Broyer (AK „Segel setzen!“)



12.12.11

### **Die Schiffsmaschine**

Man drückt einen Startknopf, im Bauch des Schiffes rüttelt es fortan und man kann Dinge, die unter Segeln manchmal schwer fallen: Ausweichen, sich frei kreuzen, einfach nur ankommen. Aber: auch eine Schiffsmaschine braucht etwas Aufmerksamkeit. Damit man besser versteht, was bei einem Motor überhaupt was ist, hilft es, ihn ein wenig zu kennen.

Angeboten von Till Braun (Festmacherboot „Stek Ut“)

19.12.11

### **Wir fahren nach Glückstadt - auf der Elbekarte!**

Wir lernen, den Elbeatlas zu verstehen. Auf der Karte sieht dann alles recht übersichtlich aus, aber in Wirklichkeit? Wir haben Fotos gemacht und können vergleichen – findest du die Tonne?

Und mal sehen, ob es noch den Matjes gibt, für den Glückstadt berühmt ist.

Angeboten von Jens „Rudi“ Franke (Fischkutter „Präsident Freiherr von Maltzahn“) und Sabine Roever (Dampfpinasse „Mathilda“)

9.1.12

### **Die Wasserschutzpolizei**

Es gibt sie seit 225 Jahren in Hamburg.

Wie kam es dazu? Was machten die früher? Und was machen die heute?

Wann sollte man sich an sie wenden - wann lieber Reißaus nehmen?

Angeboten von Ulf Waligora, Polizeioberkommissar, (Wasserschutzkommissariat 1)

16.1.12

### **Binnenfahrt - früher und heute**

Gibt es Leben jenseits der Elbbrücken? Kann man da überhaupt hin? Ja, man kann. Und ohne die Binnenfahrt gäbe es weniger Zivilisation im Binnenland, weniger Wohlstand, noch verstopftere Strassen.

Wie war Binnenfahrt früher? Was ist ein Pegel? Was eine blaue Tafel? Was ist ein MoGü? Was tue ich in einer Schleuse? Unsere Referenten versuchen, im Zwiegespräch ein wenig Lust zu machen auf die Binnenwasserstrassen.

Angeboten von Siegfried Leiding (ehemaliger Binnenschiffer) und Till Braun (Festmacherboot „Stek Ut“)



23.1.12

### **Die Dampfmaschine**

Verdampfendes Wasser treibt ein schweres Schiff an. Das beweisen die Dampfschiffe unseres Vereins. Wie funktioniert das?

Nach theoretischer Einführung fahren wir mit dem Dampfschlepper „Tiger“ und gucken, was im Maschinenraum gemacht wird, z.B., wenn der Maschinentelegraph sich meldet.

Angeboten von Michael Jahn (TÜV-Nord) und der „Tiger“-Crew

30.1.12

### **Gezeitenströme auf der Elbe - Besonderheiten**

Niedrigwasser in Brunsbüttel um 12.06 h, sagt der Gezeitenkalender. Ab dann müsste das Wasser Richtung Hamburg laufen, denkt man. Tut es aber nicht, auch eine halbe Stunde später noch nicht. Was ist das? Druckfehler im Tidenkalender? Oder?

Revierkenntnisse!

Angeboten von Dr. Rainer Thönnessen (Boierschuit „Hoop op Welvaart“)

6.2.12

### **Spezialknoten**

Marlschlag, Häkelschlag, doppelter Palstek, spanischer Palstek, Trossenstek, Wurfleinenknoten, Stopperstek, alle sehr nützlich!

Angeboten von Gerina Vollmers (Fischkutter „Präsident Freiherr von Maltzahn“)

13.2.12

### **Verkehrsregeln auf dem Wasser**

Bürgersteige, Zebrastreifen und Ampeln gibt es nicht, aber einsehbare und erlernbare Regeln, an die sich alle halten müssen, kleine wie große Schiffe, auch Aida und Containerfrachter.

Angeboten von Michael Heinemann (Ewer „Elfriede“).



20.2.12

**Kleinschiffahrt auf der Niederelbe und den Nebenflüssen**

Unsere Ewer „Moewe“ und „Elfriede“ waren früher nützliche Transporter für allerlei Güter.

Unter welchen Bedingungen fand die Kleinschiffahrt statt? Welche Schiffstypen gab es?

Und die Entwicklung weg vom Segel hin zum Motor, zur Vergrößerung und Modernisierung der Schiffe bis zur staatlich subventionierten großen Verschrottung.

Angeboten von Ole Hannen (Besanewer „Moewe“)

27.2.12

**Vom Rigg**

Masten, Bäume, Stagen, Wanten, Schoten, Fallen, Fock. Großsegel, Klüver, Besan.. Wir fangen ganz einfach an und machen nach und nach ihre Funktion begreiflich.

Angeboten von Sabine Roever (AK „Segel setzen!“) und Jens Rudi Franke (Fischkutter „Präsident Freiherr von Maltzahn“)

5.3.12

**Wetterkunde 1**

Einführung in das Thema Wetter. Allgemeines und Begriffe. Was sind Hochs und Tiefs? Wie weht der Wind?

Für Anfänger.

Angeboten von Holger Jens (Feuerschiff „Elbe 3“)

12.3.12

**Wetterkunde 2**

Informationen über das Wetter kann eigenes Leben retten. Wetter ist wichtig.

Es gibt Hinweise und Tipps zu Seewetterbericht, Wetterkarten, Vorhersagen, Seegang und die vielen Quellen von Wettervorhersagen.

Für Fortgeschrittene.

Angeboten von Holger Jens (Feuerschiff „Elbe 3“)



19.3.12

**Terrestrische Navigation**

Praktische Navigation - wo bin ich, wo will ich hin, wie weit ist das.

Orientierung auf See: Koordinaten, Position, Kurs, Abstand, Seezeichen...

Angeboten von Jürgen Zschernitz („Fischkutter Mytilus“)

26.3.12

**Umgang mit Leinen 1**

Aufschieszen, Werfen, Fangen, die Wurfleine händeln.

Ein MUSS für alle Neuen, die fahren wollen!

Angeboten von Christian Bauer (Kutter „Rabe“)

2.4.12

**Umgang mit Leinen 2**

Schiffe festmachen(=sachgerecht anbinden): Vorleinen, Achterleinen, Springs - und Hände schützen!

Allen Crewmitgliedern, die darin noch nicht so sicher sind, ans Herz gelegt!

Angeboten von Chistian Bauer (Kutter „Rabe“)

16.4.12

**UKW-Sprechfunk**

Funkschein gemacht aber keine Praxis? Wir üben simuliert, und zwar so, wie es auf der Elbe üblich ist. Aber auch die Grundlagen werden für Anfänger kurz erklärt.

Angeboten von Martin Leuschner (AK „Segel setzen!“)

**Wriggen üben unter Anleitung**

**ist im Hafen je nach Wetter vor den Themenabenden möglich.**

(Nur Vereinsmitglieder – für eine Rettungsweste müsst ihr selbst sorgen, wir beraten gerne)